

In mir brennt eine Eiseskälte

Gedichte

Dans mon Grand Cahier (für Julia)

Die ohne Ende leeren Tage

Und die Frage "Vous sentez quoi? Une plénitude?"

Ost in den Laternen

"Je ne sens rien"

Tweetklau

Vor dem Literaturhaus Stuttgart steht Christian Kracht und raucht. Ganz allein. I'll be the rich entrepreneur who creates jobs; you be the naughty govt bureaucrat who needs a hard dose of the free market. Daß ich im Dunkeln Musik höre und so tu, als wäre ich immer und immer dieselbe: nämlich die, die ich niemals war. How Much Democracy Is Too Much? Too Much Democracy. Hate watching is one of the biggest pleasures of the postmodern world. Nachhaltigkeit. Ist das dann, wenn es einfach nie aufhört? Nachdem ein Handwerker das von dir verursachte Problem behoben hat, musst du ihn vor den Augen deiner Familie töten, um Alphatier zu bleiben. Hate watching. You're such a perfect arrangement of atoms. J.Lo, die 9345 identische enge Cut-Out-Kleider mit Glitzer im Schrank trägt. Sie berührt sich bestimmt vorm Spiegel zu ihrer Latinaness. The fine line between introspection and narcissism. Eher könnte die Welt ohne Sonne bestehen als ohne das heilige Messopfer. La milf est l'avenir de l'homme. "Nee, der Text sagt meist aus, was da drin steht. Was auch sonst?" (Jacques Derrida) Etwa 7jähriger Junge grinst mir vorm Lidl entgegen und sagt: "Hallo Schwuchtel!" Keine Pointe. Meine Nippel sind so steif wie Tiefkühlpommes. Love watching. Es braucht schon eine narzisstische Persönlichkeitsstörung, um sich gar nicht in der narzisstischen Persönlichkeitsstörung zu finden. I find Twitter spam increasingly less irritating and more fascinating. It's like getting telegraphs from the marketing unconscious. Warte an der Ampel auf Grün. Älterer Mann auf Fahrrad hält neben mir: "Wer wartet, hat noch Selbstachtung!" Menschen sind schon lange ausgestorben. Manchmal verknoten sich die Fäden der Marionette. Dann tanzt sie besonders schön - so, als wär sie frei. Aldi Nord

Aldi

Süd

Hofer

Italien. Natürlich könnte ich versuchen, ich selbst zu sein, aber meistens bin ich ganz zufrieden damit, wie ich bin. If you're under 30, find your passion and deprioritize everything else in your life. Heimat ist, wo man anschreiben lassen kann. If you think

feminists hate sex then you have obviously never met me because I love the cock.
You can quote that.

Europa

I

Ich bin durch die klirrenden Straßen
Gegangen
Mit dem Lockenkopf den eisigen Boden
Pflügend

Ich bin durch kältestes Nougat
Und
Die Flure von
Abtreibungskliniken

Wie ein Messer durch Schwarzbrot oder
Kuchen
Hindurch-
Gegangen

II

Ich suchte Europa wie
Ein
Kind das steht und wandert
Stumm

Und statt zu fragen sich
Den
Schädel blutig haut
An

Diesem oder jenem Stück Metall

Und
Nirgends ist Europa nirgends ist die
Welt

III

Sprachlos und kalt und Groß-
Deutschland
Mauern aus sorgsam ineinandergeschichteten
Tränen

Und vielleicht war die Menschenliebe
Unsrer
Plündernden Vorfahren ein Andres als
Fewa Color

Mein Herz steht vor Moskau
Aufgeschnitten
Und serviert dem russischen
Winter

IV

Ich sag es in Talkshows
Und
Schrei es
Hinein

In das Licht wenn wir
Ficken
Europa heilignüchterne
Hure

Dann klirren die
Zerbrochenen
Spiegel so seltsam unter
Der Zunge

Apfelstrudel

Dem sinnlosen Opfertod

Im

Kleinsten also in Handkes für einen Cheeseburger gekrümmtem

Finger

Nachspüren nicht aber

LEERE

Den Empfindungen oder der Natur oder dem

Ich

Sondern Objekten die

Wie

Auf dem Balkon arhythmisch die Ameisen eigene Wege

Gehen

Ein Märchen

Es war einmal ein junger Mann, der fand seinen Platz im Leben nicht. Da ging er hin und suchte überall. Und alles war tot, und er fand nichts. Er besuchte die Universität, und da war niemand. Er ging in eine Buchhandlung und blätterte in den Büchern: doch die Bücher waren leer. So ging er auf eine Party und tanzte zu elektronischer Musik, doch die Musik schien ihm bloß Industrielärm zu sein, und da tanzte er nicht mehr. Dann sprach er eine junge Frau an, doch die hatte nur Augen für einen anderen, nicht für ihn. Da ist er hinausgegangen auf die Straße. Und es sind Autos vorbeigefahren. Und die Lichter der großen Stadt haben geleuchtet. Und er war ganz allein, und da hat er sich auf den Gehsteig hingesezt und geweint, und da sitzt er immer noch und ist ganz allein.

Das iPhone und die Leere

Es gibt ein neues iPhone. Es wird immer ein neues iPhone geben. In Zukunft. Und es gibt eine Leere. Das iPhone liegt gut in der Hand. Auch die Leere. Liegt gut in der Hand. Und es wird sie immer geben. Und sie ist - sozusagen - ein Bild, ein riesiger Stapel von Wüstenklischees, der sich stapelt in keinen Räumen, weil er alles ist, was ist; und das iPhone hat eine Kamera.

Es gibt ein iPhone. Ein neues. In Zukunft. Wird es immer. Nur noch Neues geben. Und dazu die passende Leere. Und immer korrespondiert dem leeren Blick auch - sozusagen - jeweils eine abzuphographierende Leere; so viele Gigabytes. So viele glitzernde Telephone, Telephonate ... Soviel zu sagen. So schön: die Leere. Und es wird immer ein iPhone geben. Und jedes neue iPhone wird über eine bessere, ja, eine noch bessere Kamera verfügen - zum Abphotographieren der Leere. Und immer wird es eine Leere geben ... Und in jedermanns Sammlung von Klischees das endlich nicht mehr verpixelte Antlitz des einen so sehr geliebten andern Menschen; in Ewigkeit.

Und das iPhone ist die Leere, und die Leere ist das iPhone. Und es liegt in unserer Hand: das iPhone. Liegt gut in unserer Hand. Und es wird das alles immer geben: die Wüste, das iPhone, die Leere. Immer neu. In Zukunft. Und alles ist synchronisiert, alles ist gespeichert - nichts ist verloren. Das iPhone liegt gut in der Hand. Und die Menschen lustwandeln, ein jeder eine makellose, unberührte Oberfläche, so rein wie ein blankpolierter Metallspiegel - sozusagen -, in den Kalifornischen Gärten. Und sie schwimmen in der pazifischen Leere.

Die Schleife der Jahre

Freilich so sie

Sei

Der Begriff des Erhabenen bei dem Gemüseverkäufer auf der anderen Straßenseite

Und nicht in meinen Augen spielt

Das Kind

Mit zuckersüßer Scheiße jeden Tag und jeden Tag und
Jeden

Tag gehe ich einkaufen in denselben Super-
Markt

Seit Jahreszeiten schon und seine Farben seine Farben sind Gelb
Und Rot

Sinnlose polnische Namen (für Shola)

I

du solltest *gamblen* sagte

sie

denn du bist 1 be-

obachter

and

you get addicted easily

II

are you addicted

yet?

ich aber frage nur den spiegel warum ideale denn nicht

flüssig

sind ^^ man könnte sie dann

spritzen

auch wie sperma

in/out

III

ihre augen fangen fragen

ich

brauche immer noch 1

bier

are you happy? do

you

love me? diese fragen sind wie tiere die uns
rammeln

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

Das Kind findet beim
Spielen
Die Würde des Menschen

Ich aber
Keine
Ruhe

Es tastet sie nicht
An
Und steht da

Stumm
Stumm
Stumm

Call to Arms

I

Wir kommen alle aus dem Nebel

Den

Die gelben Kinderjacken

Flecken

Wir kommen alle aus den Nächten

Die

Gewittrig sind und dunkler als

Kaffee

Unsere Heimat ist das Grauenvolle

Dem

Unsere erste Liebe

Galt

II

Wohin wir gehen - wir

Verlassen

Nie das Land der

Kindheit

Unsere Augen sind wie Seen

In

Deren Tiefen still die

Karpfen stehen

Fische deren Fleisch

So

Fest und weich ist wie

Der Wahnsinn

III

Ich bin durch

Mais=

felder gelaufen

Barfuß

Ich habe Kastanien

Und

Roten Ahorn gesammelt

Im Herbst

Meine Jacke war

Gelb

Wir kommen alle

Aus dem Schmerz

Horodok

I

Schwester

Trug

Die stolze Kerze zum

Altar

Und ich hätte mich so gerne an den Sturm verkauft

An

Jenen kalten Pfingst-

Tagen

Wir lauschten der

Musik

Im Mirabell mit Fallobst-

Augen

II

Schwester

Blutet

Denn ich schlug sie immer wieder nur zum

Spaß

Sommer

Der Sommer beginnt mit Leere, mit belegten Zungen und nichts zu sagen. Du denkst: „Oh, die ineinandergeschichteten Scheiben blauen Himmels! Wie abgepackter Schmelzkäse.“ Der Sommer beginnt mit dem Wunsch, mit schwarzem Permamarker Wortmaterial an den Betonwänden zu deponieren, und der Sonne beim Trocknen zuzusehen. Der Sommer beginnt, indem er dir das Hirn ausschürft. Zwei Schwalben machen dann August, und gegen den Schmerz gibt es belegte Brote und Techno. Die Wiesen sind auch in der Stadt unendlich. Die Wünsche sind zerschnitten und zu Girlanden geflochten, du selbst bist in Schleifen über all die Kapitalismen der letzten Jahrtausende drapiert, damit es schön aussieht. Und oh, die Arbeiter teeren die Straßen, und es gibt keinen Zebrastreifen mehr! August ist dann vergangen, und einsam trinkst du Red Bull im Schatten, zitternd an sämtlichen Gliedern.

Das Nichts des Gedichts

Nur leere Zeilen

Kein

Ereignis

Bitch

Nicht mal ein Reim

Und

Auch

Kein Datenjournalismus

Diese Leere

Diese Welt

Wie

Ratten nagen die Philosophen

An den

Phänomenen

Streng

Genommen sinnlos

Die Golden Arches glühen in der Dämmerung wie die Installation eines zeitgenössischen Künstlers. In Ägypten reinigt die Revolution das Land und macht es bereit für die Machtübernahme der Muslimbruderschaft. In klammen Händen halte ich einen Cheeseburger mit Bacon. Ich denke: Ich sehe der liberalen Welt beim Sterben zu. Es ist kalt, die Kälte kriecht, trotz Mantel, Schal und Haube, rasch in alle Ecken und Enden des Körpers. Es ist nichts mehr im Fernsehen. Die Menschen hasten an mir vorüber, einige tragen Hüte. Ein ausuferndes Sozialsystem schafft falsche Anreize. Ich übergebe diesen Körper dem Strömen der Masse; in die eine Richtung halt, weil es nicht die andere ist. Jänner ist der erbärmlichste Monat. Die Frauen unterscheiden sich in dieser Dämmerung, und weil es Winter ist, kaum von den Männern, aber sie haben doch andere Gesichter. Ihnen ist auch kalt, glaube ich. Wir haben unsere Muttersprache verlernt, ich höre uns nur noch englische Phrasen plappern, als wären wir made in USA. Diese von Anglizismen zerfressenen Visagen werden keinen Holocaust mehr planen. Dafür fehlen ihnen schon allein die intellektuellen Voraussetzungen. Dieses Bacon-Aroma ist hervorragend und beendet die Entfremdung im Spätkapitalismus. Was bleibt uns noch zu wünschen übrig? Ich lasse das Papier, in das der Burger verpackt war, achtlos zu Boden fallen. Diese Leute werden dafür bezahlt, so Sachen aufzuheben. Ich esse nur noch processed food, ich höre nur noch sound bites, ich sehe nichts mehr in den Gesichtern der Menschen. Wohin gehen wir? Ich wünsche mir einen Krieg, ich wünsche mir ein Kind, ich wünsche mir den sinnlosen Opfertod im Glauben an irgendein schwachsinniges Ideal.

Das naturblonde Mädchen in der U3

Sie hegt

An

Wahren Sätzen

Keinen

Zweifel

Aus Prinzip

Beißt sie

So

Sanft

& reflexiv

Sich

In die Unter-

Lippe

Die

Fast flattert

Wie

Beim Rot-Lackieren

Der

Nägel

Sie

Ist

Dem Zweifel

Ent-
Rückt
Die

Bitch

Durch ein
Manöver
Zwischen
Schönheit

&

wir sind #klout #heroes jetzt immer baby

Help @UNICEF

spread

the word about

#SahelNOW!

1 Million+ children

are

suffering from severe

malnutrition!

#KloutForGood [http://](http://klout.com/s/forgood/unicef?n=tw&v=unicef)

klout.com/s/

[forgood/unicef?n=](http://klout.com/s/forgood/unicef?n=)

[tw&v=unicef](http://klout.com/s/forgood/unicef?n=tw&v=unicef)

SAGER (Irene Brickner vs. Richard Dawkins)

I

Wenn ein Freiheitlicher oder anderer Rechtspopulist den Mund aufmacht
Kommt oft ein so genannter

Sager

Heraus & factual evidence

In his view

Is of no importance to people of faith

Sager

Sager that I dealt with near the beginning of The God Delusion

Den zu erwartenden Unterstellungen

In "Sager"-affinen Postings

Widersprechend

Ist festzuhalten

Dass es sich bei der Familie um verzweifelte Menschen handelt &

I find it impossible to imagine such a warped view of reality

II

Die dahinterliegende Kaltschnäuzigkeit

Hat

In der rechtlichen Bestimmung

Ihre Verankerung laut der

Personen

In the quest to overcome religious fundamentalism superstition intolerance & suffering

Zur Mitwirkung bei Anordnungen der Verwaltung

Verpflichtet sind

Ein Abschiebebefehl

Ist ja nichts anderes

And the Son of God

Wenn die Rechten über Ausländer ihren Zynismus ergießen &

Why shouldn't I have a fictional redeemer if my faith is strong enough?

Summer of Love

I

Paul defiliert

Vor

Dem Erschießungs=
kommando

Ich liebe die Bullen

Stammelt

Paul errötend

Diese Schweine

II

Und oh die

Unschuldige

Polnische Ebene

Soff Millionen Liter Blut

Die weiße

Kreide

Unserer Hände

Im roten Licht der endlich oh endlich sterbenden Sonne

III

Eigentlich so Paul

Sei Deutschland

Ja tot

Und trotzdem könnten wir nicht leben

Das Original

I

[Non est]

Die zweisprachigen Reclam-Bände sind bekanntlich orange

Reis

Der leicht klebt

Kitty Prydes Kittys nervtötende

Stimme

In den Liedern

Reis der lebt unter der Zunge sich bäumt wie

Ein

Kleiner

Fisch

Otto Muehl

Ist endlich tot

[Ist

Nicht

Mehr]

II

[Schlampe

-

-

-

Der *Slash* zwischen

Lateinisch
Und Deutsch
---]

Silvester

There's plenty of meaning on
Youporn
Und absolut Hammer cool story
Bro

Gewaltig endet so das
Jahr
Erstreckt sich die Eisdecke über
Fakten

Ganz ohne Zweifel
Kommt
Ein neues Jahr ganz ohne Zweifel sind wir alle
Für immer da